

■ **Beschluss: Einrichtung einer Fachstelle Friedensdienste**

1. **Die Sektion richtet mit sofortiger Wirkung eine Fachstelle Friedensdienste ein.**

Die Fachstelle Friedensdienste ist eine auf Dauer angelegte Kooperationsstruktur zwischen der Sektion und allen Bistumsstellen und Kommissionen, die sich im Bereich der Friedensdienste engagieren. Die Fachstelle umfasst sowohl die Projektarbeit mit Zivilen Friedensfachkräften als auch die Entsendung Freiwilliger (Programm „weltwärts“, ÖFPI, etc.).

2. **Aufgaben**

- 2.1. Verantwortung für das Konzept des pax-christi-Engagements im Bereich der Freiwilligen Friedensdienste (Lerndienste, Begleitdienste, etc.); politisch-inhaltliche Begründung der Auswahl von Projektregionen und -partnern
- 2.2. Verantwortung für das Konzept der Pax-Christi-Projektarbeit mit Zivilen Friedensfachkräften; politisch-inhaltliche Begründung der Auswahl von Projektregionen und -partnern sowie Entwicklung neuer Projektideen und Dokumentation zentraler Erfahrungen aus den Diensten.
- 2.3. Koordination und Unterstützung der Begleitung und Nachbereitung von Projekten des ZFD nach Ablauf der Förderphase.
- 2.4. Sicherstellung der qualifizierten Vorbereitung und Begleitung der Friedensdienstleistenden sowie Nachbereitung ihres Dienstes in Kooperation mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in den Bistumsstellen, Kommissionen, mit den Projektpartnern sowie weiteren Ehrenamtlichen in pax christi.
- 2.5. Fachliche und förderpolitische Interessenvertretung für Friedensfachdienste sowie Vertretung der Sektion im ForumZFD und in anderen in diesem Bereich aktiven Organisationen.
- 2.6. Wahrnehmung von Vertretungsaufgaben sowie Kooperation mit den im Bereich Freiwilligendienste aktiven Organisationen und Arbeitsgemeinschaften auf Bundesebene.
- 2.7. Koordinierung der von pax christi verantworteten Projekte mit Zivilen Friedensfachkräften:
 - Austausch über vereinbarte Ziele und Rahmenbedingungen
 - Austausch über den Stand der Arbeit in den Projekten und ihre Weiterentwicklung
 - Vernetzung aller im Namen von pax christi tätigen Zivilen Friedensfachkräfte / Ehemaligenarbeit

- 2.8. Koordinierung der Administration der Friedensdienste:
- Kooperation mit für Friedensdienste Verantwortlichen auf allen Ebenen von pax christi
 - Mitwirkung an der Finanzakquise
- 2.9. Information über die Friedensdienste in die Bewegung hinein
- 2.10. Zuarbeit zur Öffentlichkeitsarbeit der Sektion und der Bistumsstellen; Darstellung der Angebote für Jugendliche/junge Erwachsene und Werbung für diese Angebote.

3. Mitglieder der Fachstelle

Das Präsidium hat in Abstimmung mit den inhaltlich beteiligten Organen der Bewegung folgende Personen in die Fachstelle Friedensdienst berufen: Christine Hoffmann (Generalsekretärin), Gerold König (Präsidium und Bistumsstelle Aachen), Odilo Metzler (Bistumsstelle Rottenburg-Stuttgart), Iris Bildhauer (ÖFPI/Nahostkommission), Wolfgang Schaupp (Solifonds).

■ Begründung

Die Einrichtung einer Fachstelle Friedensdienste ist das geeignete Instrument, um einen Arbeitsschwerpunkt der Sektion in den nächsten Jahren umzusetzen.

Sie entspricht den von der DV 2007 beschlossenen Kriterien: Sie arbeitet im Bereich Projektentwicklung und -begleitung mit fachlicher Professionalität; eine längerfristige Koordination der Arbeit ist erforderlich.

Eine solche Struktur baut auf dem Bestehenden auf, vor allem den in der Bistumsstelle Aachen vorhandenen Kompetenzen. Die Arbeit verschiedener Akteure – ehrenamtlicher und hauptamtlicher – kann so miteinander verzahnt werden.

Eine solche Fachstelle geht aus den Erfahrungen der AG Friedensdienste 2008/2009 hervor und entspricht den Beratungsergebnissen des Bistumsstellentreffens und des Präsidiums.